

STATION 5

EINE REISE IN DIE GESCHICHTE

Die Römer berechneten ihre Geschichtszahlen immer von der Gründung der Stadt Rom aus.

Sie schrieben „Gaius Julius Caesar wurde im Jahr 653 a.u.c. geboren“ (a.u.c. bedeutet „ab urbe condita“ und heißt übersetzt „seit der Gründung der Stadt“).

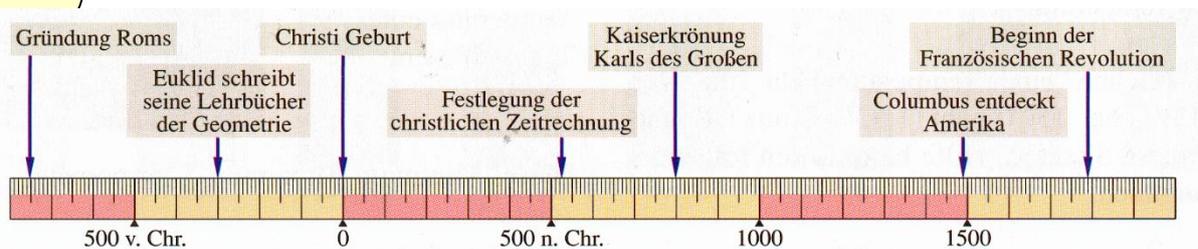
Das römische Reich verlor später immer mehr an Bedeutung und das Christentum breitete sich in Europa aus.

Deshalb wurde die römische durch eine christliche Zeitrechnung abgelöst.

Papst Johannes I. beauftragte den Mönch Dionysius Exiguus damit, die Zeitrechnung neu festzulegen. Er legte den Anfang der Zeitrechnung auf das Jahr fest, in dem er die Geburt Christi vermutete. Dieser Zeitpunkt wurde zum Nullpunkt unserer heutigen Zeitskala. Die Festlegung nahm der Mönch im Jahr 525 n. Chr. vor.

Aufgaben:

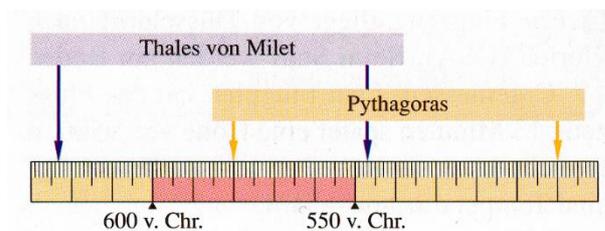
1. Lies die Jahreszahlen der in der Zeitskala angegebenen historischen Ereignisse ab.



2. Der griechische Mathematiker Thales von Milet erkannte als erster die mathematische Begabung des jungen Pythagoras.

Der hier angegebene Ausschnitt der Zeitskala zeigt die Lebenszeiten von Thales und

Pythagoras mit den zugehörigen Geburts- und Sterbejahren.



- Gib die Geburts- und Sterbejahre der beiden Mathematiker an.
- Wie alt war Thales bei der Geburt von Pythagoras?
- Wie alt war Pythagoras, als Thales von Milet starb?